

Lingg, Hermann von: Zierlich aus dem Brunnenbecken (1862)

1 Zierlich aus dem Brunnenbecken
2 Nippt die Taube perlend Licht,
3 Das umgrünt von dunklen Hecken
4 Quillt aus einem Steingesicht,
5 Und des Vogels Glanzgefieder
6 Spielt der Welle Farben wider.

7 Oben rauscht das Laub der Eiche,
8 Und der Marmorlarve Mund
9 Murmelt fort und fort das Gleiche.
10 Um der Augen hohles Rund
11 Zittern Schatten, und sie schwanken
12 Um die Stirn, wie Traumgedanken.

(Textopus: Zierlich aus dem Brunnenbecken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33611>)